

alles isst gut – Die Kantine von AllesWirdGut

offene Gesellschaft, heute geschlossen

Die alles isst gut Kantine ist das neueste Abenteuer innovativer Projekte erdacht und gestaltet von AllesWirdGut.

In einem 70iger Jahre Gebäude, in dem sich die Büroräumlichkeiten der rund 50 MitarbeiterInnen des Architekturbüros über zwei Etagen erstreckt, entstand im Erdgeschoß eine „Werksküche“. Der Überzeugung folgend, dass die besten Ideen bei gemeinsamen Mittagspausen, beim Zusammensitzen mit Kaffee und Kuchen, oder auch beim verdienten Afterwork-Wuzzeln entstehen, wurde ein wandelbarer, flexibel nutzbarer Raum kreiert.

In der Gestaltung folgten AllesWirdGut der Maxime „weniger ist mehr“: vieles blieb sichtbar, offen, zugänglich und übersichtlich wie in einer Werkstatt. Beim Farbkonzept und den verwendeten Materialien wurde auf Grüntöne und See-Kiefernholz gesetzt. Die Sitzbänke an den Wänden lassen sich ebenso, wie die schwenkbaren Tischlampen einfach bei Bedarf wegklappen. So finden auch große Gruppen Platz und der Raum ist vielseitig verwendbar.

Für das weitere Inventar setzte man auf Erfahrungen aus vorangegangenen Projekten. Wie auch schon bei magdas HOTEL nämlich auf Partizipation: jedEr MitarbeiterIn durfte seinen Lieblingsstuhl beisteuern.

Planung: AllesWirdGut

Leistungsphasen: 1–8

Auftraggeber: AllesWirdGut

Fertigstellung: 04.2018

BGF: 200 m²

Team: Johannes Windbichler, Nadine Tschinke, Rachele Albini

ÖBA: Buchegger Baumanagement, Wien

Elektroplanung: Kubik Projekt GesmbH

Fotos: tschinkersten fotografie, 2018

Illustrationen: AllesWirdGut